

### 3. Beratung des Koordinierungskreises Wirtschaft und Bildung am 30. August im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Riesa

Die 3. Beratung des Koordinierungskreises Wirtschaft und Bildung fand am 30. August 2011 in den Räumen des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft und Technik Riesa statt. Der Einladung waren nahezu alle Partner des Kooperationsverbundes gefolgt.

Schwerpunkte dieses Arbeitstreffens war die Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung einer Vielzahl von inhaltlichen und organisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung der zweitägigen Bildungs- und Informationskonferenz (BIK) 2011 am 22./23. September 2011, die Teilnahme von Partnern des Kooperationsverbundes am „Tag des Offenen Unternehmens 2011“, die vom Vereinigten Wirtschaftsforum Riesa federführend organisiert werden sowie die Vorstellung der geplanten Angebote der Koordinierungsstelle für die Jahre 2011/2012.

Durch die Koordinierungsstelle werden seit dem 4. Quartal 2010 zielgerichtet Ansätze und Möglichkeiten untersucht, auf dieser zweitägigen Konferenz umfangreiche und interessante Bildungsangebote den beteiligten Kooperationspartnern und darüber hinaus auch einer interessierten Öffentlichkeit in der Region zu präsentieren.

Gleichzeitig soll ein Fazit zur bisherigen Arbeit im Kooperationsverbund Wirtschaft und Bildung, den erreichten Ergebnissen und den noch bestehenden Defiziten gezogen werden.

In die zweitägige Veranstaltung sollen alle Kooperationspartner mit eigenen Beiträgen und aktiver Mitwirkung einbezogen werden.

Das Programm soll durch Referenten aus verschiedenen Einrichtungen mit Beiträgen ergänzt werden, die gleiche oder ähnliche Projektzielstellungen verfolgen wie das Teilprojekt Wirtschaft und Bildung.

Durch die Teilnahme an der Frühjahrstagung der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule am 07.04.2011 in Dresden konnten frühzeitig Kontakte zu Mitarbeitern des Institutes der deutschen Wirtschaft in Köln (Herr Dr. Koppel) und zur TU Bergakademie Freiberg (Frau Häußler) hergestellt werden, die für die Ausgestaltung der Konferenz BIK 2011, aber auch für die weitere Projektumsetzung von wesentlicher Bedeutung waren.

Auch der im März 2011 von der Koordinierungsstelle gestellte Antrag für einen zweitägigen Aufenthalt des nanoTrucks des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen der BIK 2011 auf dem Campus der Staatlichen Studienakademie Riesa war erfolgreich verlaufen.

Die 3. Beratung, in der zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Bildung und Forschung gemeinsam an einem Tisch saßen, verlief auf der Grundlage von vorher ausgereichten Unterlagen in einer konstruktiven und angenehmen Atmosphäre, so dass genügend Zeit für eine anschließende Besichtigung der hochmodernen Lehr- und Ausbildungsräume dieser Einrichtung gegeben war.



**Ein herzliches Willkommen allen Teilnehmern  
an der 3. Beratung des Koordinierungskreises im Rahmen des  
EFRE-Projektes „Werkstadt Gröba“  
Teilprojekt 4  
„Koordinierungsstelle Wirtschaft und Bildung“**

Werkstadt Gröba | EFRE | 3. Beratung Koordinierungskreis am 30. August 2011 im BSZTW



**Beratungspunkte**

1. Begrüßung und Kurzvorstellung neuer Projektpartner
2. Überblick zur Gesamt-Veranstaltung „Bildungs- und Informationskonferenz 2011“
3. Vorstellung, Beratung und Diskussion des Konferenz-Konzeptes für den 22.09. 2011
4. Vorstellung und Nutzung des Bildungsangebotes „nanoTruck“
5. Vorstellung und Nutzung des Bildungsangebotes „Tage des offenen Unternehmens / Tag der offenen Tür“ des Rohrforschungszentrums Vallourec Research Riesa, BA Riesa und VFUP Riesa e. V.
6. Vorstellung und Nutzung des Bildungs- und Informationsangebotes „Tage des offenen Unternehmens / Tag der offenen Tür“ des Vereinigten Wirtschaftsforums Riesa
7. Weitere Informations- und Bildungsangebote der Projektpartner am 22./23.09.2011 oder zu einem anderen Zeitpunkt
8. Geplante Angebote der Koordinierungsstelle für 2011 / 2012
9. Organisatorisches

Werkstadt Gröba | EFRE | 3. Beratung Koordinierungskreis am 30. August 2011 im BSZTW